

# **Verlaufsdiagnostik für Verhalten in der Schule (DBR-PUTSIE)**

## **Beschreibung der Skala „Verlaufsdiagnostik für Verhalten in der Schule“ (DBR-PUTSIE)**

*Michael Schurig, Silas Garthe-Krause & Markus Gebhardt*

Dr. Michael Schurig

Entwicklung und Erforschung inklusiver Prozesse  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Technische Universität Dortmund  
michael.schurig@tu-dortmund.de

Silas Garthe-Krause

Entwicklung und Erforschung inklusiver Prozesse  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Technische Universität Dortmund  
silas.krause@tu-dortmund.de

Prof. Dr. Markus Gebhardt

Entwicklung und Erforschung inklusiver Prozesse  
Fakultät Rehabilitationswissenschaften  
Technische Universität Dortmund  
markus.gebhardt@tu-dortmund.de

Dieses Dokument und der Fragebogen erscheinen unter der Creative-Commons-Lizenz CC-BY-NC-SA.

Die Lizenz erlaubt Nutzern, das Werk zu verbreiten, zu verändern und nicht kommerziell zu verwenden und unter Nennung der Urheber des Originals unter denselben Bedingungen zu veröffentlichen.

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/> or send a letter to Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.



**Attribution-NonCommercial-ShareAlike  
CC BY-NC-SA**

## **Abstrakt:**

Wir haben ein multidimensionales *direct behavior rating* (DBR-PUTSIE) mit verschiedenen Dimensionen für die Bereiche externalisierendes und internalisierendes Verhalten sowie für schulbezogenes Verhalten entwickelt (Krause, 2019). Dabei wurde sich an etablierten Screening Verfahren, wie dem Stärken und Schwächen Fragebogen (SDQ; Goodman, 1997, 2001; Voss & Gebhardt, 2017), sowie an klinischen Symptomen aus dem DSM-V (Falkai et al. 2018) orientiert. Es wurden drei Dimensionen für externalisierendes Verhalten (Trotzverhalten; Unaufmerksamkeit; Impulsivität), zwei Dimensionen für internalisierendes Verhalten (Emotionalität; Probleme in der Gruppe) und eine Dimension für positives Schulverhalten (Schulbezogenes Verhalten) entwickelt.

Jede Dimension des DBRs besteht aus drei bis sechs Items. Die Items wurden adaptiert um eine einzelne Verhaltensweise innerhalb einer Schulstunde beobachten zu können. Die Testkonstruktion orientiert sich an den Dimensionen des SDQs sowie den Begrifflichkeiten der ICD-10. Alle Items haben 7 Antwortkategorien von ‚nie‘ bis ‚immer‘, wie es von Christ, Riley-Tillman und Chafouleas (2009) vorgeschlagen wurde. Alle Items sind unidirektional. Eine Messung der psychometrischen Kriterien steht noch aus, es ist aber anzunehmen, dass die Werte über die Zeit ähnlich stabil wie in der Studie von Gebhardt, DeVries, Jungjohann, Casale, Gegenfurtner und Kuhn (2019) sind. Der DBR-Putsie ist in die Onlinetestplattform [www.levumi.de](http://www.levumi.de) (Gebhardt, Diehl & Mühling, 2016) integriert und steht dort als computergestützte Version mit automatischer Auswertung frei zur Verfügung.

## **Instruktionen zur Durchführung des Direct Behavior Ratings**

Das Direct Behavior Rating (DBR) bzw. die Direkte Verhaltensbeurteilung (DVB) bezieht sich auf das Verhalten der Schülerin bzw. des Schülers im Klassenraum während eines klar umgrenzten Zeitraums (z. B. eines Unterrichtstags). Ziel ist es, mehrere aufeinanderfolgende Verhaltenseinschätzungen für einen vergleichbaren Zeitraum (z. B. die Mathematikstunde oder den gesamten Unterrichtstag) zu bekommen. Eine solche Zeitreihe an Daten kann dann den Verlauf des Verhaltens einer Schülerin/ eines Schülers abbilden.

Sie können die Beobachtungszeiträume frei wählen, sollten jedoch darauf achten, dass sie vergleichbar hinsichtlich Länge und methodisch-didaktischer Aufbereitung sind. Außerdem sollte immer die gleiche Person den DBR ausfüllen.

Sollten Sie auf Items stoßen, die Sie auf Basis des von Ihnen beobachteten Zeitraums nicht bewerten können, lassen Sie dieses Item bitte aus.

## Fragebogen zum Verhalten in der Schule (DBR-PUTSIE)

Nr.	Items	Nie						Immer
<b>Schulbezogenes Verhalten (SV)</b>								
1	Meldet sich im Unterricht	1	2	3	4	5	6	7
2	Hält sich an Gesprächsregeln	1	2	3	4	5	6	7
3	Richtet die Konzentration auf die Bearbeitung der Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7
4	Arbeitet ruhig am Platz	1	2	3	4	5	6	7
5	Arbeitet mit	1	2	3	4	5	6	7
<b>Externalisierende Verhaltensprobleme</b>								
<b>Trotzverhalten</b>								
6	Lässt sich leicht ärgern	1	2	3	4	5	6	7
7	Weigert sich, Regeln zu befolgen	1	2	3	4	5	6	7
8	Widersetzt sich den Anweisungen von Autoritätspersonen	1	2	3	4	5	6	7
9	Ärgert andere absichtlich	1	2	3	4	5	6	7
<b>Unaufmerksamkeit</b>								
10	Macht Flüchtigkeitsfehler bei den Schularbeiten	1	2	3	4	5	6	7
11	Hat Schwierigkeiten, die Aufmerksamkeit bei Aufgaben aufrechtzuerhalten	1	2	3	4	5	6	7
12	Scheint nicht zuzuhören, wenn andere ihn bzw. sie ansprechen	1	2	3	4	5	6	7
13	Bringt Schularbeiten nicht zu Ende	1	2	3	4	5	6	7
14	Hat Schwierigkeiten sich zu organisieren	1	2	3	4	5	6	7
15	Lässt sich durch äußere Reize ablenken	1	2	3	4	5	6	7
<b>Impulsivität</b>								
16	Zappelt mit Händen und Füßen	1	2	3	4	5	6	7
17	Steht in Situationen auf, in denen Sitzenbleiben erwartet wird	1	2	3	4	5	6	7
18	Handelt, als wäre er bzw. sie „getrieben“	1	2	3	4	5	6	7
19	Redet viel	1	2	3	4	5	6	7
20	Kann nur schwer warten, bis er bzw. sie an der Reihe ist	1	2	3	4	4	6	7
21	Bringt Schularbeiten nicht zu Ende	1	2	3	4	5	6	7
<b>Internalisierende Verhaltensprobleme</b>								
<b>Emotionalität</b>								
22	Wirkt oft traurig	1	2	3	4	5	6	7
23	Zeigt vermindertes Interesse an Aktivitäten	1	2	3	4	5	6	7
24	Kann sich nur schwer entscheiden.	1	2	3	4	5	6	7
25	Hat Angst vor sozialen Situationen	1	2	3	4	5	6	7
26	Klagt über körperliche Beschwerden	1	2	3	4	5	6	7
<b>Probleme in der Gruppe</b>								
27	Arbeitet lieber alleine	1	2	3	4	5	6	7
28	Spielt lieber alleine	1	2	3	4	5	6	7
29	Wird von Mitschüler innen gehänselt oder geärgert	1	2	3	4	5	6	7

## Literatur:

Christ, T. J., Riley-Tillman, T. C., & Chafouleas, S. M. (2009). Foundation for the Development and Use of Direct Behavior Rating (DBR) to Assess and Evaluate Student Behavior. *Assessment for Effective Intervention*, 34(4), 201–213. DOI: 10.1177/1534508409340390

Falkai, Peter; Wittchen, Hans-Ulrich; Döpfner, Manfred; Gaebel, Wolfgang; Maier, Wolfgang; Rief, Winfried et al. (Hg.) (2018): Diagnostisches und statistisches Manual psychischer Störungen DSM-5®. American Psychiatric Association; Hogrefe-Verlag. 2. korrigierte Auflage, deutsche Ausgabe. Göttingen: Hogrefe.

Gebhardt, M., DeVries, J.M., Jungjohann, J., Casale, G., Gegenfurtner, A., Kuhn, T. J. (2019). Measurement Invariance of a Direct Behavior Rating Multi Item Scale across Occasions. *Social Sciences*, 8(2), 46. <https://doi.org/10.3390/socsci8020046>

Gebhardt, M., Diehl, K. & Mühlhng, A. (2016). Online Lernverlaufsmessung für alle SchülerInnen in inklusiven Klassen. [www.LEVUMI.de](http://www.LEVUMI.de). *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 67(10), 444-454.

Goodman, R. (1997). The strengths and difficulties questionnaire: A research note. *Journal of Child Psychology and Psychiatry*, 38(5), 581–586. DOI: 10.1111/j.1469-7610.1997.tb01545.x.

Goodman, R. (2001). Psychometric properties of the Strengths and Difficulties Questionnaire. *Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry*, 40(11), 1337–1345. DOI: 10.1097/00004583-200111000-00015.

Krause, S. (2019). Untersuchungen zur Implementierung des Direct Behavior Ratings „PUTSIE“ in einer inklusiven Grundschule. *Verhaltensverlaufdiagnostik in der Praxis*. <http://dx.doi.org/10.17877/DE290R-20068>

Voss, Stefan, & Markus Gebhardt. 2017. Monitoring der sozial-emotionalen Situation von Grundschülerinnen und Grundschulern - Ist der SDQ ein geeignetes Verfahren? [Monitoring the socioemotional situation of primary students] *Empirische Sonderpädagogik*, (1), 19-35. Retrieve under: [http://www.psychologie-aktuell.com/fileadmin/download/esp/1-2017\\_20170810/esp\\_1-2017\\_19-35.pdf](http://www.psychologie-aktuell.com/fileadmin/download/esp/1-2017_20170810/esp_1-2017_19-35.pdf)